

**Veranstalter**

Deutscher Bauernverband e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 31 904 241

**Veranstaltungsort**

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Konferenzraum 1/2
Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Wir weisen darauf hin, dass in unmittelbarer Umgebung des Hauses für Land- und Ernährungswirtschaft keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldungen bitte bis zum 28. September 2017 unter untenstehendem Link.

Anmeldung

Nutzen Sie bitte folgendes Online-Formular:

[Milchsymposium Anmeldung](#)

Anreise vom Hauptbahnhof

Nehmen Sie die S-Bahn in Richtung Friedrichstraße (S 5, 7, 9, 75) und fahren Sie bis zum S-Bahnhof Friedrichstraße. Steigen Sie in die Linie U6 um und fahren Sie eine Station bis zur Haltestelle Oranienburger Tor.

Anreise vom Flughafen Schönefeld

Nehmen Sie den Airport-Express oder die S-Bahn-Linie 9 bis zum Bahnhof Friedrichstraße. Steigen Sie in die U-Bahn-Linie U6 Richtung Alt-Tegel um und fahren Sie eine Station bis Oranienburger Tor.

Anreise vom Flughafen Tegel

Fahren Sie mit der Buslinie 128 bis zum U-Bahnhof Kurt-Schuhmacher-Platz. Nehmen Sie die Linie U6 in Richtung Alt-Mariendorf und fahren Sie bis zur Haltestelle Oranienburger Tor.

Alternativ können Sie mit der Buslinie „TXL“ bis zur Haltestelle Charité – Campus Mitte fahren und von dort aus ca. 10 min laufen.



**Chancen eines
Branchenverbandes Milch**
Milchsymposium des Deutschen Bauernverbandes

Ort: HdLE, Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Datum: 5. Oktober 2017, 10:30 - 15:30 Uhr

DBV-Milchsposium

Wie kann der Milchsektor Kräfte bündeln - Chancen eines Branchenverbandes Milch

Die Krise im Milchmarkt in den Jahren 2015 und 2016 hat bestätigt, dass der deutsche Milchsektor vor größeren strukturellen Herausforderungen steht. Brachliegende Wertschöpfungspotentiale innerhalb der Molkereibranche können insbesondere mit einzelunternehmerischen, jedoch auch mit sektorübergreifenden Aktivitäten gehoben werden.

Dementsprechend stellt die Initiative ehrenamtlicher Vertreter genossenschaftlicher Molkereien in einer Interessengemeinschaft Genossenschaftliche Milchwirtschaft (IGM) einen wichtigen und richtigen Schritt dar. Einer Weiterentwicklung zu einem anerkannten Branchenverband steht die IGM offen gegenüber, sofern ein Mehrwert für die Milchwirtschaft daraus resultiert. Ein Blick auf die Nachbarstaaten Deutschlands kann hierbei helfen.

Kann über anerkannte Branchenverbände oder über ein gemeinsames Agieren im Bereich der Absatzförderung ein Mehrwert für die Milchwirtschaft und somit für die Milchbauern erzielt werden? Sollte es auch in Deutschland, über die bestehenden gemeinsamen Aktivitäten der nationalen Milchbranche hinaus, einen anerkannten Branchenverband geben?

Diesen Fragen widmet sich das DBV-Symposium zum Thema „Chancen eines Branchenverbandes Milch“. Seien Sie herzlich willkommen, diskutieren Sie mit uns und lassen Sie sich Ihre Fragen von nationalen und internationalen Experten aus erster Hand beantworten.

PROGRAMM

10.30 Uhr	Grußwort Dr. Hermann Onko Aeikens Staatssekretär Bundministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin	13.00 Uhr	Gemeinsame Branchenaktivitäten – Wie weiter in Deutschland? Thomas Stürtz Vorsitzender der Interessengemeinschaft Genossenschaftliche Milchwirtschaft, Berlin – Deutschland
10.45 Uhr	Gemeinsame Branchenaktivitäten – Ein Mehrwert für die Milchbauern?! <u>Absatzförderung aus Österreich</u> Margret Zeiler Leiterin des Exportmarketings Deutschland und EU, Agrarmarkt Austria GmbH, Wien – Österreich <u>Branchenverband CNIEL - Frankreich</u> Michel Débes stellv. Vorsitzender des Verbands der Genossenschaftsmolkereien (FNCL), Paris – Frankreich <u>Branchenverband Zuivel - Niederlande</u> Jorrit Jorritsma Vorsitzender des niederländischen Branchenverbandes Zuivel NL, Den Haag – Niederlande	13.30 Uhr	Podiumsdiskussion moderiert von Bernhard Krüsken Generalsekretär, Deutscher Bauernverband
		14.30 Uhr	Zusammenfassung der Diskussion Karsten Schmal Vorsitzender Fachausschuss Milch, Deutscher Bauernverband
		14.45 Uhr	----- Deutscher Milchsektor nimmt Herausforderung Nachhaltigkeit an - Unterzeichnung der „Rotterdammer Erklärung der Milchwirtschaft“ von FAO und IDF mit Dr. Judith Bryans Präsidentin des Internationalen Milchwirtschaftsverbandes IDF, Brüssel - Belgien
12.15 Uhr	Mittagspause	15.30 Uhr	Ende des Symposiums